

DEIN SPORTMAGAZIN FÜR FLENSBURG UND UMGEBUNG

TNS SPORTS
magazin

SPORT

FLENSBURG

IMMER
GRATIS

NR. 48
JULI 2025

ALLSTARS
FOR CHARITY



Erfolgreiche Allstars

€4.000 für den
guten Zweck



Nothilfe Nahost

Im Nahen Osten herrscht eine humanitäre Katastrophe. Unser Bündnis hilft mit Wasser, Nahrung und medizinischer Versorgung.

Helfen Sie den Menschen jetzt – mit Ihrer Spende!

Aktion-Deutschland-Hilft.de

Bündnis der Hilfsorganisationen





Vielen Dank für den Support

GUT ZU WISSEN

 Nord-Ostsee Sparkasse



LICHTFLUT.MEDIEN
Partner für Erfolg im Internet

 t malz
immobilien

 FZD GMBH
ZULASSUNGSDIENST, SCHILDER & VERSICHERUNGEN

 FRISEUR ISTANBUL
Barbier Shop
NEUSTADT 25 - FLENSBURG

 SPORT 2000 SPORT MÖLLER
Rote Straße 2 · 24937 Flensburg
Tel. 04 61 / 2 58 67
www.sportmoeller.de

 FRESH
PREP

 AUGENOPTIK
GEIST

Impressum

9. Jahrgang • Ausgabe Nr. 48 • Juli 2025

Herausgeber
TNS Sports Medien
Tastruper Weg 39
24943 Flensburg

V.i.S.d.P.
Michael Schulze

Fotos
TNS Sports, Sven Geißler

Redaktions-Team
redaktion@tNSSports.de

Titelfoto
TNS Sports

info@tNSmedia.net
www.tNSmedia.net
Tel. 0461 40684422

Anzeigen
anzeigen@tNSSports.de

Layout & Satz
TNS Sports Medien

Alle Beiträge, Fotos und von TNS Sports gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandte Werke aller Art wird keine Haftung übernommen. Nicht alle Artikel geben unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Haftung für die Richtigkeit der Beiträge ist ausgeschlossen.



tNSSportshd



tNS_sports_hd



tNS_sports



tNSSportshd



tNSSports

Editorial

KLEINE UND GROSSE ALLSTARS

Ganze 4.000 Euro konnten wir in diesem Jahr mit „All-stars for Charity“ für den guten Zweck sammeln. Das ist fast doppelt so viel wie in den Jahren 2023 und 2024 zusammen. Der Erfolg in diesem Jahr war eine große Teamarbeit – über viele Monate hinweg. Ganz besonders möchte ich mich bei den 1. Handball-Damen von IF Stjernen Flensburg bedanken, die uns zweimal ihre Eintrittsgelder gespendet haben – und bei unseren Gästen vom TuS Rotenhof, die 200 Euro zum Erfolg beisteuerten.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen Personen im Hintergrund, die dieses Event mitgeplant und unterstützt haben. Ich glaube, jeder kann sich vorstellen, dass zum Beispiel 200 Tombolapreise nicht von heute auf morgen besorgt sind. Viele Eltern haben uns außerdem mit reichlich Kuchenspenden unterstützt.

Das ganze Event steht und fällt jedoch mit dem All-Star-Game. Dazu gehört ein interessanter Gegner – und ein Team, das sich mit unserem Projekt identifizieren kann und bei den Zuschauern gut ankommt. Ziel war es von Anfang an, möglichst viele Spieler aus unterschiedlichen Vereinen in dieser Auswahlmannschaft zu vereinen. Inzwischen kommen unsere Spieler aufgrund von Vereinswechseln sogar extra aus Hamburg, Berlin oder Kiel angereist, um an diesem Spiel teilnehmen zu können. Wir haben namhafte Spieler in unseren Reihen, die sich über Jahre hinweg ausgezeichnet haben, aber auch einige junge Talente. Manche Spieler haben sich erst 1,5 Stunden vor Anpfiff kennengelernt – zu merken war davon auf dem Platz und in der Kabine absolut nichts. Daher auch ein großer Dank an die TNS Sports Allstars, die als Einheit begeistert haben und gleichzeitig Gutes bewirken konnten.

Michael Schulze
Herausgeber

Wir berichten täglich über den Sport in Flensburg und Umgebung


www.tnssports.de





Unterstütze uns mit einem Abo

abo.tnssports.de

VERTRAUTE GESICHTER

Rubriken und Kolumnen

03. Editorial

05. Sport Mix

Synchronschwimmen

Online: Top-Beiträge

06. Sport Mix Titel, Tränen, Triumphe

08. Fußball Der Ball rollt

10. Allstars for Charity

Allstars sammeln 4.000 Euro für den guten Zweck

12. All-Star-Game 2025

Allstars triumphieren im Elfmeterschießen

14. Fotos Geknippt im richtigen Moment

SPORT FLENSBURG

UNSERE AUFSTELLUNG

FÜR AUSGABE 48





Drei Deutsche Meistertitel für Synchronschwimmerinnen vom TSB Flensburg

Wahnsinn! Die Synchronschwimmerinnen vom TSB Flensburg holten vor heimischer Kulisse drei Deutsche Meistertitel, zwei Mal Silber und zwei Mal Bronze.

Flensburg – Die Heim DM hat sich gelohnt, sowohl sportlich als auch organisatorisch war die Deutsche Altersklassen Meisterschaft ein voller Erfolg. Der Jubel im Flensburger Campusbad kannte keine Grenzen. Vor heimischem Publikum wuchsen die TSBer über sich hinaus und gewannen bei den 59. Deutschen Jugendmeisterschaften 3x Gold, 2x Silber und 2x Bronze.

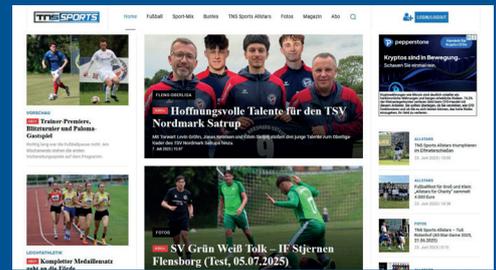
Insgesamt hatten sich 24 Vereine mit knapp 200 Synchronschwimmerinnen und drei Synchronschwimmern für die viertägige Meisterschaft qualifiziert. Eine Premiere, zum ersten Mal hatte der Deutsche Schwimmverband die Meisterschaften auf vier Tage gelegt. Nach den Erfahrungen aus dem letzten Jahr mit den neuen Wettkampfregeln und den verschiedenen Altersklassen war das notwendig geworden.

Passend zum 160jährigen Vereinsjubiläum des TSB Flensburg und des 40jährigen Jubiläum der TSB Synchronschwimmabteilung hatte der Deutsche Schwimmverband die Ausrichtung nach Flensburg vergeben. Die Flensburger erwiesen sich als erstklassige Gastgeber und machten die Meisterschaften für alle Beteiligten zu einem besonderen Erlebnis.

Am ersten Wettkampftag ging es direkt morgens los mit dem Vorkampf Pflicht Altersklasse C (Jg. 2010-2012). Das TSB-Team mit Maria Boiko (Jg. 2011) als 3. mit 62,384 Punkte, Lilia Hübner (Jg. 2012) Platz 12 59,516 Punkte, Frida Buck (Jg. 2010) Platz 13 59,041 Punkte und Liv Westesen (Jg. 2010) Platz 26 56,677 Punkte legten dort bereits den Grundstein. Auch die Mannschaftskolleginnen Tilda Seeck, Anja Zhou und Lina-Josephine Behm (alle Jg. 2012) überzeugten mit Platzierungen im Mittelfeld im Pflichtvorkampf.

Zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft dabei war Henrik Klein (Jg. 2012). Mit 40,275 Punkte schaffte er direkt den Sprung über die 40 Punkte Marke. Maria Boiko und Lilia Hübner qualifizierten sich direkt mit ihrer Pflichtvornote für das 12 köpfige Solofinale der AK C. Maria zeigte dort ihre mit vielen Schwierigkeiten gespickte Kür fehlerfrei und holte sich ihren ersten Deutschen Meistertitel im Solo AK C mit 232,686 Punkten. Lilia Hübner konnte sich im Solofinale ebenfalls steigern und wurde mit 207,9721 Punkten siebte.

Im Duettwettkampf der AK C gingen die beiden Flensburgerinnen gemeinsam an den Start. Mit ihrer neuen Kür nach der Musik von Michael Jackson überzeugten sie nicht nur das Publikum, sondern auch die Wertungsrichterinnen. 184,7678 Punkte bedeuteten Platz zwei hinter dem Duett vom TSV Solingen Auf der Höhe. Platz 3 ging an die Isarnixen nach München. Das Trainer-Team Petra Obermark, Sina Nass, Sandra Carstesen, Andrea Düben und Hanne Funke kam aus dem Freudentaumel gar nicht mehr raus. „Wir sagen Danke an alle Sponsoren, Spender, Unterstützer, dem Campusbad Flensburg, der Stadt Flensburg und den vielen Helfern für die Unterstützung. Das waren vier großartige Tage.“ (pm)



Täglich neue Beiträge auf www.tnssports.de

Die meistgelesenen Online-Artikel: 22.05. - 06.07.2025



Allstars triumphieren im Elfmeterschießen



„Der Zuth hat keine Bremse“: SV Frisia 03 Rissum-Lindholm feiert den Pokalsieg



Vier Rückkehrer für den TSB Flensburg II



Relegation: TSV Hattstedt fehlt noch ein Punkt



TSV Hattstedt schafft den Aufstieg in die Landesliga



Nicolas Wollesen wechselt vom TSV Nordmark Satrup zum SV Eichede



Kicken für den guten Zweck



Neuer Spendenrekord beim „Lauf ins Leben“



Foto: Justus Stegemann

Zum Auftakt: Hennes Nissen schlägt amtierende Europameister

Dem Flensburger Beachvolleyballer Hennes Nissen (BCK Kiel) und seinem langjährigen Partner Niklas Held (Hauptstadtbeacher) gelingt ein traumhafter Start in die erste deutsche Beachvolleyballtour.

Düsseldorf – Nach verschiedenen Worldtour-Turnieren in der Winterphase sicherte sich das junge Team einen festen Startplatz in der Qualifikation für das Hauptstarterfeld der Toptour.

Erster Tourstopp waren zwei aufeinanderfolgende Turniere in Düsseldorf. Sechs Teams kämpfen in der eintägigen Qualifikation um zwei Startplätze im 8er-Hauptfeld, das jeweils über drei Tage ausgespielt wird. Das Team Held/Nissen schafft in beiden Turnieren den Sprung aus der Quali ins Hauptfeld, das jeweils sehr gut besetzt war. Es folgen mehrere unglaublich spannende Sundowner-Krimis in der ausverkauften, stimmungsgeladenen Arena am Rheinufer.

Im ersten Turnier liefern die Jungs ein wahnsinnig spannendes Tiebreak bis 25:23 ab, in dem sie ihren Berliner Coach Eric Stadie und Partner Daniel Kirchner knapp besiegen und zunächst im Winnerbaum bleiben. Im zweiten Turnier überraschen die Jungs im Auftaktspiel mit einem

glatten 2:0-Sieg gegen die amtierenden Europameister Fokerots/Plavins. Ein grandioses Erlebnis bei strahlendem Sommerwetter und totem Publikum.

Es folgen jeweils weitere starke Auftritte gegen mehrere deutsche Nationalteams und etablierte Spieler der German Beach Tour, auf die die Jungs teilweise zum ersten Mal treffen und viele wertvolle Erfahrungen mitnehmen. Eine deutliche 0:2-Niederlage, gepaart mit der Freude des persönlichen Kennenlernens und der Chance, gegen ein Worldtour-Team zu spielen, gibt es gegen das derzeit erste deutsche Männer-Team Ehlers/Wickler (Olympia-Silber Paris).

Nach zwei überwältigenden Turnierwochenenden, bei denen sich das Nachwuchsteam Held/Nissen zweimal in Folge aus der Qualifikationsrunde bis ins Halbfinale spielte und jeweils mit einer Bronzemedaille abschloss, können wichtige Punkte für die Saison und die weitere Teilnahme an der Toptour gesichert werden. Aktuell wird in Hamburg angegriffen, und Mitte Juni findet ein weiterer Tourstopp in Bremen statt. Die Jungs sind hochmotiviert und brennen auf weitere Hauptfeldauftritte. (sni)



Neuer Spendenrekord beim „Lauf ins Leben“

Auf dem Gelände des TSB Flensburg wurde 22 Stunden lang gemeinsam gelaufen, gegangen und gewalkt – stets mit dem Ziel, Hoffnung zu schenken und Krebspatienten sowie deren Familien zu unterstützen. 58.582,58 Euro Spendensumme sind zusammengekommen – und damit wurde die Rekordsumme von 2023 deutlich übertroffen! Die gesamte Summe fließt direkt in Projekte der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft e.V. und ermöglicht konkrete Hilfe vor Ort. Besonders profitieren die kostenfreien psychosozialen Beratungsangebote in Flensburg, die Betroffene und ihre Angehörigen in belastenden Lebenssituationen unterstützen.

„Ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder so viele Menschen gemeinsam ein Zeichen gesetzt haben“, so Prof. Dr. Maass, stellvertretender Vorsitzender der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft e.V. „Der Lauf ins Leben ist mehr als ein Benefizlauf – er ist ein Ausdruck gelebter Solidarität und echter Anteilnahme.“ Auch Maxi Liekfeldt, Projektleiterin bei der Krebsgesellschaft, zeigt sich dankbar: „Ein riesiger Dank geht an alle Teilnehmerinnen, an das ehrenamtliche Organisationsteam des TSB und an die zahlreichen Helfer. Ohne diese breite Unterstützung wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich.“ Petra Obermark, 2. Vorsitzende und Projektmanagerin vom TSB Flensburg, ergänzt: „Es war wieder eine unglaubliche Veranstaltung mit vielen schönen und emotionalen Begegnungen. Unser TSB-Helfer-Team ist einfach großartig. Aber auch die Energie der verschiedenen Mannschaften, die Unterstützung der Sponsoren und Spender, das ist einmalig und macht mich stolz. Wir haben gemeinsam etwas ganz Besonderes geschafft und dafür bin ich sehr dankbar.“ (pm)



Kompletter Medallensatz geht an die Förde

Bei den Norddeutschen Meisterschaften der sieben Bundesländern Berlin, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Brandenburg, Niedersachsen und Bremen genossen die Flensburger Athleten die sehr guten Bedingungen und konnten sich in der starken Konkurrenz gut behaupten.

Mina Ullmann (WU18) nutze zwei Wochen vor der Deutschen Meisterschaft den Start in der höheren Altersklasse als letzten Formtest. Über die 1500m gewann sie souverän Gold in einem taktischen Rennen bei dem sie sich bis auf ihren 300m-Endspurt hinter den Führenden positionierte. Kurz nach ihrem Rennen ging es für sie in der 4*100m-Staffel mit Ranja Matthaei, Milana Deckert und Taissia Weber noch einmal auf die Rundbahn. In 49,63sec wurden sie in starken Staffel-Feldern Fünfte. Gleich am zweiten Tag stand noch einmal eine stark besetzte 800m an. Von Anfang an war das Tempo sehr hoch. Im Endspurt lieferte sich Mina ein Kopf an Kopf-Rennen mit Franka Windmüller (TSV Neustadt) und lief in 2:11,84sec als Zweite über die Ziellinie.

Die dritte Medaille erkämpfte sich Svea Reese (W15) über die 300m-Hürdendistanz in 46,91sec. Hierbei lief sie ein mutiges und gut durchdachtes Rennen mit einem beherzten Spurt auf der Zielgeraden. Sprinterin Taissia Weber (WU18) wuchs in der teils drei Jahre älteren Konkurrenz über sich hinaus. Sie erreichte mit drei Sprints von 12,29sec, 12,27sec und 12,25sec jedes Mal eine neue PB und zeigte, dass sie mehrere Rennen in Folge sich immer noch steigern kann und wurde im Finale Fünfte. Über 200m lief sie am zweiten Tag noch einmal im Bereich ihrer pB in 25,68sec.

Trainer Jan Dreier freute sich: „Die Athleten und Athletinnen haben die große Bühne genutzt um sich mitreißen zu lassen und konnten auch außerhalb des eigenen Bundeslandes weit vorne dabei sein.“ (jdr)

Begeisterung pur für Menschen, Immobilien und Sport.
Voller Energie, Leidenschaft und mit Qualität.

FREUDE
Jubel
Wegbegleiter
Emotionen

t punkt malz
punkt
immobilien

t punkt malz immobilien
mühlenstraße 6
24986 mittelangeln ot satrup
fon 04633 96 64 66
info@tpunkt-malz.de
www.tpunkt-malz.de

@tpunktmalzimmobilien
@tpunkt malz immobilien
tpunkt malz immobilien



FUSSBALL

IN FLENSBURG UND UMGEBUNG



Alles zum Saisonstart 2025/26

Zum Saisonstart erscheint wieder unsere Sonderausgabe „Fußball in Flensburg“. Wir stellen euch die Teams von der Oberliga bis zur Verbandsliga vor über die wir auch in der neuen Saison wieder regelmäßig berichten werden. Kader-News mit Neuzugänge und Abgänge, Interviews, Statistiken und vieles mehr.

Alle Artikel aus dem Magazin werden für unsere Abonnenten auch online zu lesen sein. Für nur 36 Euro im Jahresabo bringen wir euch jede Woche den regionalen Fußball ins Haus: Spielberichte, Trainerstimmen und viele Fotos.

(msc)



Foto: Privat

Gleich drei hoffnungsvolle Talente für den TSV Nordmark Satrup

Der TSV Nordmark Satrup freut sich auf gleich drei hoffnungsvolle Talente für die neue Saison.

Satrup - Mit Levin Maarten Gröhn(18) kommt vom SC Weiche 08 ein hoffnungsvolles Torwarttalent. „Levin ist noch für die A-Jugend spielberechtigt, wird jedoch komplett dem Ligakader angehören, mit unserem Torwarttrainer Daniel Kalhoff arbeiten und mit den beiden Torhütern Ingmar Struck und Jonas Wolz zusammen ein tolles Trio bilden, sodass wir auf dieser Position überaus zuversichtlich in die neue Saison starten können“, sagt Ligamanager Michael Bröer. Trainer Lars Meyer ergänzt: „Lewin kann sich bei uns im Team weiterentwickeln. Wir wollten gerne noch einen jungen Torwart dazu haben und freuen uns, dass sich Levin für uns entschieden hat. Er wird bestimmt viel lernen von unserem Torwart-Team.“

Ketelsen kommt aus der eigenen Jugend

Jonas Ketelsen(19) rückt aus der eigenen A-Jugend in den Ligakader auf. „Jonas stand schon im letzten Jahr bei einigen Testspielen in der Wintervorbereitung im Kader der ersten Mannschaft und soll nun komplett zu uns stoßen“, erklärt Bröer. Derzeit kuriert Jonas Ketelsen noch einen Kreuzbandriss aus, sodass sein Debut in der „Ersten“ wohl noch ein wenig Zeit braucht. „In dieser wollen wir ihn behutsam auf die kommenden Aufgaben vorbereiten.“ Vor März wird der junge Spieler nach Einschätzung von Lars Meyer nicht auf dem Platz stehen. „Aber er

ist ein talentierter Junge, der stolz ist, dabei zu sein.“

Edvin Skrijelj zurück in Flensburg

Der gebürtige Flensburger Edvin Skrijelj (18) stößt aus dem NLZ des FC Energie Cottbus zum TSV Nordmark Satrup. „Da freuen wir uns ganz besonders. Auch Edvin wäre im Prinzip noch für die A-Jugend spielberechtigt, wird aber fester Bestandteil unserer Liga“, erläutert Michael Bröer. „Edvin verfügt über eine hohe fußballerische Veranlagung und ist u.a. beim SC Weiche, Holstein Kiel und zuletzt Energie Cottbus top ausgebildet. Seinen Torriecher konnte Edvin gleich im ersten Testspiel gegen Weiche A-Jugend unter Beweis stellen, als er zum 2:1 Siegtreffer traf.“

„Überzeugt davon, dass alle drei Jungs ihren Weg machen werden“

Michael Bröer weiter: „Ich bin davon überzeugt, dass alle drei Jungs ihren Weg bei uns machen werden und wir ganz viel Freude an Ihnen haben werden. Besonders freut uns, dass es uns gelungen ist, mit den Dreien nicht nur eine sportliche Verstärkung für uns dazugewonnen, sondern sie auch menschlich, durch ihre bodenständige, demütige und dankbare Art, eine Bereicherung für unsere Mannschaft darstellen.“ (pm/tns)



Nicolas Wollesen spielt jetzt beim SV Eichede

Beim TSV Nordmark Satrup wurde der 19-jährige Nicolas Wollesen schnell zum Publikumsliebbling. Jetzt wechselt der Mittelstürmer nach Stormarn zum SV Eichede. Er ist der 13. und letzte Neuzugang. Zuvor hatten zahlreiche Spieler den SVE verlassen und sich Victoria Hamburg angeschlossen oder versuchen, wie Torjäger Keenon Erfurth, ihr Glück in der Regionalliga. Wollesen könnte ihn jetzt ersetzen.

„Jens ist ein echtes Ausnahme-

Sturmtalent in Schleswig-Holstein und wir sind glücklich, dass wir ihn bekommen haben“, sagt Jan-Henrik Schmidt, sportlicher Leiter des SV Eichede. „Die Tatsache, dass er gleich für zwei Jahre unterschrieben hat, zeigt, was wir gemeinsam vorhaben.“

Leicht fiel Nicolas Wollesen der Abschied aus seiner Heimat allerdings nicht. „Die Entscheidung, umzuziehen, ist mir nicht leicht gefallen. Bereits im letzten Jahr hatte ich den Wunsch, Flensburg

zu verlassen, doch ich wollte unbedingt noch eine weitere Saison in Satrup bleiben. Ich bin fest davon überzeugt, dass es in meinem Alter wichtig ist, die eigene Komfortzone zu verlassen und neue Schritte zu wagen. Genau aus diesem Grund habe ich mich für den Umzug und den darauffolgenden Vereinswechsel entschieden.“

Beim TSV Nordmark Satrup konnte Nicolas Wollesen neun Tore erzielen. (msc)



TSV Hattstedt steigt in die Landesliga auf

Vor über 400 Zuschauern im Sportzentrum Horst jubelte am Ende der TSV Hattstedt. Ein Remis hätte dem TSV bereits gereicht, gezittert werden musste trotzdem, denn Trainer Sebastian Kiesbye bekam zwei komplett unterschiedliche Halbzeiten zu sehen. „Das war ein nervenaufreibendes Spiel“, sagte er nach der Partie

glücklich.

„Es war ein wunderschöner Tag für Mannschaft, Fans und Offizielle und eine Belohnung für eine starke Saison. Die Jungs haben sich den Aufstieg sehr verdient und sind in diesen drei Relegationsspielen als Person und als Spieler gereift“, freut sich Aufstiegstrainer Sebastian Kiesbye. „In der Truppe

steckt eine Wahnsinnsentwicklung, seit ich sie begleite, und ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit, da noch unglaublich viel Potenzial in dieser Mannschaft steckt.“ Auf heimischer Anlage wurde der Sieg dann noch ausgiebig mit Feuerwerk und kalten Getränken gefeiert. (msc)



Gute Neuzugänge für den TSB Flensburg II

Nach Janos Holtze, Fabian Groht, Finn Rune Siercks und Jerreh Darboe verstärken zur neuen Saison auch Maurice Meyer (SG Nordau), Nick Graßhoff (SC Weiche Flensburg 08 III) und Michel Matthias (RB Obere Treene) den Verbandsligisten aus Flensburg.

Trainer Hamudi El-Sayed trainierte alle Spieler bereits in der Jugend. „Es sind drei interessante und ehrgeizige Talente, die in dieser Saison schon ihre ersten Erfahrungen im Herrenbereich sammeln konnten“, berichtet El-Sayed. „Nun freue ich mich, dass sie zu ihrem Heimatverein zurückgekehrt sind und bei uns ihre nächsten Schritte machen.“ (msc)



IF Stjernen mit weiteren Neuzugängen

Mit zehn Neuzugängen ist IF Stjernen Flensburg in die Vorbereitung auf die Verbandsliga gegangen. Neu im Team ist auch Jonte Weinand, der vom SVT Neumünster an die Flensburger Förde wechselt. „Ich sehe bei Stjernen die Chance, mich sportlich weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Das Gesamtpaket hat einfach gepasst“, sagt er über seinen Wechsel. „Die Stimmung ist top, und das Umfeld wirkt ausgeglichen und familiär.“ Weitere Neuzugänge sind Torwart Jonas Wieghorst, Dimitri Kaiser, Gabriel und Samuel Radu. (msc)



Allstars for Charity

4.000 Euro für den guten Zweck

Trotz besten Strandwetters sorgte „Allstars for Charity“ am Samstag für reges Treiben auf der Anlage an der Brahmstraße und einen neuen Spendenrekord. In Zusammenarbeit mit IF Stjernen Flensburg sammelte TNS Sports den ganzen Tag über Spenden für die Lebenshilfe Flensburg und Carlotta.

Im strahlenden Sonnenschein präsentierte sich das Engelsby-Centret am Samstag von seiner besten Seite. Ein großer Einlaufbogen von Triple Events, Fahnen, Beachflags, Sonnenschirme und Zelte rückten „Allstars for Charity 2025“ ins beste Licht.

Am Ende strahlte auch Hanna Groth, pädagogische Leiterin des Horts der Lebenshilfe Flensburg, als sie nach dem All-Star-Game 2025 zwischen den TNS Sports Allstars und dem TuS Rotenhof einen Scheck über 3.000 Euro in den Händen hielt und alles gar nicht so richtig glauben konnte. So wurde das Spendenergebnis aus dem Vorjahr, als Regen und Wind vorherrschten, weit übertroffen. Im Nachgang konnte die Spendensumme sogar noch auf 4.000 Euro nach oben korrigiert werden.

Die Spenden teilt sich die Lebenshilfe mit Carlotta. Die junge Fußballerin vom Team Sylt kämpft sich nach einem schweren Schlaganfall zurück ins Leben. Auch ihr „Team Sylt“ wirkte am Erfolg von „Allstars for Charity“ mit. Sie nahmen am Turnier der B-Mädchen teil – und gewannen.

Große Bühne für die Kids

Zeitgleich fand ein Turnier der F-Jugend statt. Hier sagten leider kurzfristig zwei Vereine ihre Teilnahme ab, sodass vor Ort noch umgeplant werden musste. Der guten Stimmung auf dem Platz schadete dies allerdings nicht. Die Kids zauberten am Ball und bejubelten ihre Tore. Besonders die Gäste vom TuS Rotenhof begeisterten mit ihrem Können. Da



konnte Gastgeber IF Stjernen teilweise nur noch staunen.

Der lange Charity-Tag startete aber bereits um 10 Uhr mit den ganz Kleinen: Zum zweiten Mal wurde der Kita-Cup im Engelsby-Centret ausgetragen. Neben den Kita-Kids nahmen auch die Kinder aus der vereins-eigenen G-Jugend teil. Auch hier gab es strahlende Kinderaugen weit und breit.

Erfolgreiche Tombola und glückliche Hauptpreis-Gewinner

Für den gelungenen Tag sorgte auch eine große XXL-Tombola, die den ganzen Tag über mit insgesamt 200 Preisen lockte. Außerdem gab es ein Superlos, mit dem man in den Lostopf für die Hauptpreise kam. Ein kleiner Junge durfte sich beispielsweise über ein 125 Jahre DFB-Jubiläumstrikot mit den Originalunterschriften der deutschen Fußballnationalmannschaft freuen. Auch ein unterschriebener DFB-Ball zählte zu den Hauptpreisen, ebenso wie ein Frühstück im James für zwei Personen, Freikarten für den nächsten Boxkampf von Freddy Kiwitt in der GP Joulé Arena und eine Reise nach Berlin für zwei Personen in ein 4-Sterne-Hotel.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Neben der klassischen Stadionwurst wurden auch Waffeln gebacken, Brezeln angeboten sowie zahlreiche Kuchen und Donuts, die von Eltern für die Veranstaltung gespendet wurden.

Initiator Michael Schulze freute sich über die gelungene Veranstaltung. „Den ganzen Tag über hatten wir strahlende Kinderaugen auf dem Platz, über 200 Tombola-Gewinner und am Ende sogar noch ein spannendes Fußballspiel mit Elfmeterschießen. Ich möchte mich bei allen Bedanken, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben. Von allen Teilnehmern auf den Feldern bis hin zu den vielen ehrenamtlichen Helfern, die dieses Event über Monate hinweg geplant haben.“

Alles zum All-Star-Game gibt es auf der nächstebn Seite zum nachlesen.





Yago Heider und Renz Rapræger begeistern / Phil Cayden Buck hält die Elfmeter

Allstars triumphieren im Elfmeterschießen

Die TNS Sports Allstars feiern im dritten Anlauf ihren ersten Sieg: Gegen den Oberligisten TuS Rotenhof setzte sich die Auswahlmannschaft nach einem spannenden Spiel im Elfmeterschießen durch. Nach 90 Minuten stand es 3:3. An allen Allstars-Toren waren Yago Heider (2 Tore, 1 Vorlage) und Renz Rapræger (1 Tor, 2 Vorlagen) beteiligt. Phil Cayden Buck parierte zwei Elfmeter.

Bei 26 Grad Strandwetter betraten der TuS Rotenhof und die TNS Sports Allstars nacheinander den Rasen des Engelsby-Centret. Nachdem der Einlauf mit Einlaufkindern zelebriert worden war und das letzte Teamfoto im Kasten war, piff Schiedsrichter Simon Pieper, der von Jerrick Christiansen und

Daniel Feil assistiert wurde, das Benefizspiel an.

Yago Heider bringt Allstars in Führung

Die TNS Sports Allstars, die noch kurzfristig Jon Jessen, Nahne Paulsen und Marc Lau nachnominierten, fanden schnell ins Spiel, als ob sie jedes Wochenende zusammen auf dem Platz stehen würden. Schon nach 90 Sekunden kam Yago Heider zu einem ersten Abschluss. Trotz der Hitze und des Benefizspiels bekamen die rund 170 Zuschauer ein temporeiches Spiel geboten, das beide Mannschaften nicht verlieren wollten. Die Allstars-Abwehr um Kapitän Nick Falke stand sicher, vorne sorgten Heider und Renz Rapræger, die schon beim SV Frisia zusammenspielten, für Gefahr. Nach einer knappen halben Stunde belohnten sich die Gastgeber schließlich: Die Gäste verloren nach eigenem Einwurf den Ball, Justus Jeß schickte Rapræger, der ein Auge für den mitgelaufenen Heider hatte, der nur noch ins leere Tor einschieben musste (29.).



Rapræger und Heider halten Rotenhof in Atem

Vier Minuten später sorgte die Kombo Heider/Rapræger für den nächsten Torjubel bei den Allstars. Yago Heider setzte sich zunächst gegen zwei Gegenspieler durch, eine Traumflanke weit aus der eigenen Hälfte fand Rapræger, der auf der linken Außenbahn das Laufduell gegen seine Gegenspieler gewann und eiskalt gegen Torwart Justin Sörensen verwandelte (33.). Sieben Minuten später schickte Heider Christoph Ruback allein aufs Tor. Dieses Mal blieb

Sörensen der Sieger.

Der TuS Rotenhof fand nun besser ins Spiel, einen Fernschuss konnte Torwart Lukas Pakebusch parieren. Bei einem Kopfball von Leon Rathmann war er machtlos, so kam der TuS Rotenhof noch vor der Pause zum Anschlusstreffer (45.).

Ausgleich durch Moritz Gersteuer, erneute Führung durch Yago Heider





Nach dem Seitenwechsel machten die Gäste aus Rendsburg unter ihrem neuen Trainer Henning Knuth weiter Druck. In der 56. Minute gelang Torjäger Moritz Gersteuer aus kurzer Distanz der Ausgleichstreffer für den TuS Rotenhof.

Die Allstars ließen den Kopf jedoch nicht hängen und verpassten wenig später nur knapp nach einer erneuten Heider/Rapräeger-Kombi die erneute Führung (61.), die dann sechs Minuten später tatsächlich gelang. Rapräeger legte im 16er quer auf Heider, der so zu seinem zweiten Treffer zum 3:2 kam und an allen Toren beteiligt war (67.).

Zwei Elfmeter in der Schlussphase

Zehn Minuten später brachte Jon Jessen jedoch Felix Struck im Strafraum zu Fall. Den Elfmeter für den TuS Rotenhof verwandelte Kapitän Felix Knuth sicher gegen Phil Cayden Buck im Tor der Allstars (77.).

Wiederum zehn Minuten später waren es die TNS Sports Allstars, die mit einem Elfmeter das Spiel hätten entscheiden können. Nach einem Zuspiel von Jannik Kaak zog Yago Heider in den Strafraum und wurde von Torwart Tobias Quincke von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß setzte er

allerdings über das Tor. So endete die reguläre Spielzeit mit 3:3.

Phil Cayden Buck wird zum Elfmeterhelden

Erstmals musste also ein Elfmeterschießen ein All-Star-Game entscheiden. Phil Cayden Buck parierte direkt den ersten Elfmeter gegen Hannes Kaak. Für die All-



stars ging Yago Heider als Erster zum Punkt – dieses Mal verwandelte er sicher. Es war sein insgesamt viertes Tor im Trikot der TNS Sports Allstars, nachdem er auch schon bei der Premiere 2023 traf. Im Anschluss verwandelten auch



Nahne Paulsen, Jon Jessen und Kim Nitschke sicher. Mit einer starken Parade gegen Tobias Quincke hielt Phil Cayden Buck seinen zweiten Elfmeter und entschied das Elfmeterschießen somit vorzeitig.

Feuchte Augen bei der Scheckübergabe

„Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die uns auf ganz unterschiedliche Weise bei Allstars for Charity unterstützt haben“, sagt Initiator Michael Schulze nach dem Spiel. „Ich glaube, wir hätten keinen schöneren Tag haben können. Trotz Strandwetter hatten wir eine schöne Kulisse, einen neuen Spendenrekord und sogar noch ein Elfmeterschießen. Ganz besonders möchte ich mich beim TuS Rotenhof bedanken, der auch noch einmal 200 Euro für den guten Zweck gespendet hat.“

Für Michael Schulze war der TuS Rotenhof ohnehin ein besonderer Gast. „Ich bin in Rendsburg aufgewachsen und war viele Jahre selbst Mitglied beim TuS. Mein Onkel war viele Jahre als Obmann beim TuS Rotenhof tätig. So hätte es für mich keinen besseren Gegner geben können, und ich wünsche der Mannschaft ganz viel Erfolg in der neuen Oberligasaison.“

Identifikation geschaffen

„Aber auch meinen Spielern möchte ich danken, die sich mit diesem Projekt identifizieren und teilweise extra für dieses Spiel von außerhalb anreisen, Schichten tauschen oder kurzfristig einspringen, weil es doch zu viele Ausfälle gab. Aber ich denke, Carsten und ich haben da ein sehr gutes Händchen bewiesen. Und so wird es auch nie langweilig“, schmunzelt Schulze. (pm)

Somit ging der „Uwe-Bracht-Ehrenteller“ erstmals an die TNS Sports Allstars. Viel wichtiger aber: Nach dem Spiel konnte ein vorläufiger Spendenscheck über 3.000 Euro ausgestellt werden, der nachträglich noch auf 4.000 Euro nach oben korrigiert werden konnte. Hanna Groth, pädagogische Leiterin des Hortes der Lebenshilfe Flensburg, freute sich über die Spendensumme, die sie sich mit der Aktion „Wir für Carlotta“ teilen wird. Mit feuchten Augen nahm sie den Spendenscheck entgegen.

TuS Rotenhof spendet 200 Euro





fotos

Fotos: TNS Sports (5)

Jedes Wochenende sind wir in der Flensburger Sportwelt unterwegs und halten die Ereignisse in Bildern für euch fest. Hier habt ihr eine Auswahl an Fotos, die der Redaktion besonders gut gefallen.

1



2



3

»» Geknippt im richtigen Moment

- 1 Denny Pawlowski von IF Stjernen im Spiel beim SV Grün-Weiß Tolk (05.07.2025)
- 2 Yago Heider im Spiel SC Victoria Hamburg gegen den Heider SV (04.07.2025)
- 3 Zwei Neuzugänge: Ian Bieck (IF Stjernen) und Thove Hansen (GW Tolk) (05.07.2025)
- 4 Victoria-Kapitän und Ex-Flensburger Brian Jungjohann im Spiel gegen Heide (04.07.2025)
- 5 Sonnenuntergang beim TNS Sports All-Star-Game 2025 mit den Beachflags von „Na Logo“



4



5



GEMEINSAM EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

 www.sbv-flensburg.de



**JEDE WOCHE
FUSSBALL TOTAL**

TNS SPORTS+

Alle Inhalte ab nur 3 Euro pro Monat
im TNS SPORTS+ Jahresabo

www.tnssports.de